

## Rumentikon

Schulort:	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Zug
Konfession des Orts:	RumentikonDistrikt 1799:	Zug	Kanton 2015:	Zug
	katholisch Agentschaft 1799:	Cham	Gemeinde 2015:	Cham
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 47-48v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1522: Rumentikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1522].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Rumentikon (Niedere Schule, katholisch)			

Antwort

Auf die fragen über den zustand Der schuhle allhier

### I. Lokal-Verhältnisse.

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Rumendiken ist der Eigentliche Orth wo die schuhl ist.  |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Jst ein dorf von 14 Heüsseren   |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Jedoch einige gemeinde  |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Stehet unter agentschaft chaam  |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  | Jm distrikt Zug   |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig?  | Kanton waldstädten.   |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Entpfernung des schuhls bezirks Gehörige Heüser folget 3. behöff Eine Halbe stund.  |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           | von stadelmath eine Halbestund zehen Heüser, Eine viertel Stund auf Niderwill, eine Halbe stund auf komau, und Goldhüseren.       |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |   |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                | Die anzahl der schuhlkinder 40. Jedoch Nuhr im Zweyten Jahr  [Seite 2] Weilen Nur Alle Andere Jahr Hier die schuhl gehalten wird. |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |   |
| I.4.a | Ihre Namen.   | Auf Cham ein Stund, auf Hünen berg Eine Halbe stund, Eine viertel Stund auf Niderwill   |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   |   |

### II. Unterricht.

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                       | Jn der schuhle lehret Man schreiben und lessen sanbt <i>Religions</i> underricht.                     |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die schuhll wird nur winterszeit gehalten von der gantzen wuchen vor wienacht biss den 15.ten Mertzen |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | schuhlbüöcher seind keine bestimmt.   |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | vorschriften Macht Jeder lehrer selbst.   |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | die schuhl dauret Täglich 4. stund zwey stund vor: und zwey stund Nachmittag.                         |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                   |   |

### III. Personal-Verhältnisse.

- |          |  |   |
|----------|--|---|
| III.11   | Schullehrer.   |   |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                          | [Seite 3] Der schuhllehrer wird von der Gemeind bestellt.               |
| III.11.b | Auf welche Weise?  |   |
| III.11.c | Wie heißt er?  | Mein Nahmen Caspar baumgartner  |
| III.11.d | Wo ist er her?   | zu Rumendicken, pfar chaam.   |
| III.11.e | Wie alt?   | Alt zwanzig Jahr.   |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | ich bin bey Meinen votter und Muotter und bruder                        |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | vertrit das anbt eines schullehrers                                     |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Jch war im Hauß Meines vatters Diesen winter Mit der schuhl beschäftigt |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? |   |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       |   |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  |   |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  |   |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- |         |   |   |
|---------|---|---|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)  |   |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?  |   |
| IV.13.b | Wie stark ist er?   |   |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?  |   |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                       |   |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                                   |   |
| IV.15   | Schulhaus.  |   |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig?   | schuhlhauß Haben wihr keines, es wird von der gemeind Eine Stuben dem |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                        | schulmeister bezalt durch zusahmen steürung                           |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? |   |

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. In welchem ich für lohn Habe, von der gemeind 18 gl: 30 ß: für alles
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus die kinder bezahlen Nichts
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 47-48v  
 Briefkopf Antwort  
 Auf die fragen über den zustand Der schuhle allhier  
 Transkriptionsdatum 29.05.2014  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1522BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1465\_fol\_47-48v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Baumgartner  
 Verfasser Vorname Caspar  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	Rumentikon				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Zug
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Zug	Kanton 2015	Zug
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Cham	Amt 2000	
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Cham
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	675464				
Geo. Länge	228868				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Rumentikon (ID: 2058)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Schreiben  
Lesen  
Religion/Christliche Unterweisung

#### Schülerzahlen

Keine Angaben

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3961)

Name: Baumgartner  
Vorname: Caspar

**Weitere Informationen**

Alter: 20  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: ledig  
Hat er eine Familie? Nein  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Rumentiken  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit:  
Lehrer seit:  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben